



PRESSEMITTEILUNG 01.06.2011

Beginn der Ausstellungen *Gone to Croatan* (HMKV) und *Schichten einer Region* (TU Dortmund) im Dortmunder U

Abweichende Öffnungszeiten an Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam

Mit *Gone to Croatan – Strategien des Verschwindens* des Hartware MedienKunstVerein (Eröffnung: 3. Juni, 18:00 Uhr / 6. Etage) und *Schichten einer Region: Ausstellungsprojekt und urbanes Labor* der Technischen Universität Dortmund (ab 1. Juni / 1. Etage) sind ab dieser Woche zwei neue Ausstellungen im Dortmunder U zu sehen.

Gone to Croatan

Mit der internationalen Gruppenausstellung *Gone to Croatan – Strategien des Verschwindens* bespielt der Hartware MedienKunstVerein (HMKV) erstmalig die Wechselausstellungsfläche auf der 6. Etage des Dortmunder U. Thema der Ausstellung ist das Verschwinden von Individuen und Gruppen. Das von Robert Rumas und Daniel Muzyczuk kuratierte Projekt ist eine Kooperation des HMKV mit dem Centre of Contemporary Art 'Znaki Czasu' in Torun.

Entschwinden, Abhandenkommen und Entfliehen sind gesellschaftliche wie politische Phänomene, die in der Ausstellung von über 30 verschiedenen KünstlerInnen reflektiert werden. Die ersten europäischen Siedler in der Neuen Welt verschwanden auf mysteriöse Weise und hinterließen in ihren Siedlungen eine Notiz mit den Worten 'Gone to Croatan' ('Sind bei den Croatan'). Die Croatan waren ein indianisches Volk, das in der Nähe lebte. Diese Indianer sollen die Siedler angeblich umgebracht haben. Jedoch suggerieren später gefundene Aufzeichnungen über grünäugige Indianer einen anderen Verlauf der Dinge...

Die Eröffnung von *Gone to Croatan – Strategien des Verschwindens* findet am 3. Juni 2011 um 18:00 Uhr auf der 6. Etage des Dortmunder U statt. Am Eröffnungswochenende, das

DORTMUNDER U
ZENTRUM FÜR KUNST UND KREATIVITÄT

LEONIE-REYGERS-TERRASSE
POST: BRINKHOFFSTRASSE 4
44137 DORTMUND
T +49.231.50 24 723

INFO@DORTMUNDER-U.DE
WWW.DORTMUNDER-U.DE



Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen



VORWEG GEHEN





auch das letzte Ausstellungswochenende von Barbara Breitenfellners *Traum einer Ausstellung* ist, können beide Ausstellungen des HMKV (3. und 6. Etage) von Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 18:00 bei freiem Eintritt besucht werden.

Laufzeit der Ausstellung: 4. Juni – 14. August 2011

Mit Arbeiten von: Bas Jan Ader (NL), Sebastian Buczek (PL), Erik Bünger (SE), Susanne Bürner (DE), Heath Bunting (UK), Eduard Buridan (FR), Collective Actions (RU), Hubert Czerepok (PL), Lara Favaretto (IT), Fischli & Weiss (CH), Paweł Freisler (PL), Goldin+Senneby (SE), Lukas Jiricka/Paul Wirkus (CZ/DE), Katarzyna Krakowiak (PL), Jiří Kovanda (CZ), Tomasz Kowalski (PL), Jacek Kryszkowski (PL), Zbigniew Libera (PL), Andrzej Partum (PL), Agnieszka Polska (PL), Leszek Przyjemski (PL), Syreny TV (PL), Robert Rumas (PL), Daniel Rumiancew (PL), Adam Witkowski (PL), Julita Wójcik (PL), Ziemia Mindel Würm (PL)

Schichten einer Region

Das Forschungsprojekt *Schichten einer Region* läuft bereits seit einigen Jahren an der Technischen Universität Dortmund; die Ergebnisse des Projekts sollen nun einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Ausstellung auf der 1. Etage des Dortmunder U setzt sich anhand von Methoden der kartographischen Visualisierung mit den Besonderheiten des Ruhrgebiets in der Geschichte wie in der Gegenwart auseinander (z.B. patchworkartige Siedlungsstruktur, großflächige Industrieareale, innere Stadtränder, Zäsuren durch Autobahnen und industriebedingte Verläufe von Bahnstrecken, regionale Kooperationen, demographische Entwicklung etc.). Ein Schwerpunkt der Schau liegt auf den Entwicklungschancen und Perspektiven des Ballungsraums.

Es werden Karten und erläuternde Kommentare sowie 3D-Animationen gezeigt, die zu einer verstärkten Auseinandersetzung mit dem Ruhrgebiet anregen. Begleitend gibt es Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit (einmal pro Woche). Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Laufzeit der Ausstellung: 1. – 29. Juni 2011

Öffnungszeiten an Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam 2011

An den Feiertagen im Juni weichen die Öffnungszeiten des Dortmunder U leicht ab:

Christi Himmelfahrt (02.06.): 11–18 Uhr

Pfingstsonntag (12.06.): 11–18 Uhr

Pfingstmontag (13.06.): geschlossen

Fronleichnam (23.06.): 11–18 Uhr





LAUFENDE AUSSTELLUNGEN IM DORTMUNDER U

12. März – 05. Juni 2011 HMKV (3. Etage)

BARBARA BREITENFELLNER: TRAUM EINER AUSSTELLUNG

Barbara Breitenfellners künstlerische Praxis zeugt auf unheimliche Art und Weise davon, dass wir in einer Kultur der Bilder, einer ständigen Bilderflut leben. Dass »aus (Traum-) Bildern Realität erwächst – eine löchrige, voller Nischen und Winkel« (Jens Emil Sennewald), ist Thema ihrer Installationen und Collagen. Barbara Breitenfellner hat in den letzten Jahren Träume gesammelt und schriftlich dokumentiert. Für die erste institutionelle Einzelausstellung der Künstlerin in Deutschland hat Barbara Breitenfellner zwei Träume ausgewählt, die als großformatige begehbare Installationen realisiert werden.

Eintritt: 5 € (ermäßigt 3 €), Kombitickets *Breitenfellner* und MO-Sammlung: 7 € (erm. 4 €)
Führungen: Donnerstags 18 Uhr und sonntags 16 Uhr (im Eintrittspreis inbegriffen)

21. Mai – 12. Juni 2011 FH Dortmund (1. Etage)

FOCUS AWARD 2011

Der *FOCUS Award* ist ein Gestaltungswettbewerb, der von Studierenden der Fachhochschule Dortmund für Studierende organisiert wird. In diesem Jahr findet die begleitende Ausstellung zum ersten Mal im Dortmunder U statt. Studierende aller gestalterischen Fachrichtungen wurden aufgefordert, ihre kreativen Arbeiten zum international ausgeschriebenen Wettbewerb einzureichen. Noch bis zum 12. Juni sind die zehn besten Arbeiten auf der 1. Etage des Dortmunder U zu sehen.

Eintritt frei.

27. April – 19. Juni 2011 Museum Ostwall (4. Etage)

ANDREAS GURSKY – DORTMUND

MO SCHAUFENSTER #01

Mit Andreas Gursky beginnt die neue Ausstellungsreihe *MO Schaufenster* des Museum Ostwall. Die Reihe wird in einem 50 qm großen Raum auf der 4. Etage gezeigt, der auch von der Vertikalen aus einsehbar ist. Andreas Gursky präsentiert das großformatige Bild *Dortmund* (2009) und die kleinere Arbeit *Mayday V* (2006). Gurskys Bild *Dortmund* zeigt die "Gelbe Wand", die Fankurve des BVB im Signal-Iduna-Park, *Mayday V* die Glasfassade der Dortmunder Westfalenhalle 1 während der jährlich stattfindenden Techno-Party *Mayday*.





DAUERAUSSTELLUNGEN IM DORTMUNDER U

DIE REISE INS U – FLIEGENDE BILDER VON ADOLF WINKELMANN

Eine Filminstallation in 3 Stationen (Dachkrone, Foyer, Vertikale)

Sammlungspräsentation Museum Ostwall (4. und 5. Etage)

DAS MUSEUM ALS KRAFTWERK

Die im Jahr 2000 in Dortmund durch Beteiligung vieler entstandene Arbeit *Das Geschenk* von Jochen Gerz und Werke des Fluxus bilden in der 4. Etage den Auftakt der Sammlungspräsentation. Von dort führt der Weg zeitlich rückwärts über den Nouveau Réalisme, das Informel und Zero bis zur Klassischen Moderne.

Die 5. Etage beginnt ebenfalls mit Arbeiten des Fluxus und ist der Kunst der letzten 40 Jahre vorbehalten – von Wolf Vostell über Joseph Beuys, Dieter Roth, Anna und Bernhard Blume bis hin zu Freya Hattenberger oder Adrian Paci.

Eintritt: 5 € (ermäßigt 2,50 €), Kombiticket MO -Sammlung und HMKV: 7 € (ermäßigt 4 €)

Führungen: Donnerstags 18:30 Uhr und sonntags 15 Uhr (im Eintrittspreis inbegriffen)





Öffnungszeiten des Dortmunder U:

Di + Mi 10:00 – 18:00 Uhr
Do + Fr 10:00 – 20:00 Uhr
Sa + So 11:00 – 18:00 Uhr
Mo geschlossen

Adresse:

Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität
Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

Kontakt Presseanfragen:

Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität

Fabian Saavedra-Lara
Presse und Marketing

Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund
Telefon: +49(0)231.50-24723

E-Mail: info@dortmunder-u.de

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 7.309

